

Zum Eingang ins Neue Jahr

*Was ich kaum beehrte,
Ward mir still zuteil,
Das vom Leid Versehrt
Ward vom Wunder heil.*

*Was zum Bösen zielte,
Ward durch Gnade gut,
Und das still Erfüllte
Wurde Geist und Blut.*

*Was der Haß zerstörte,
Ward durch Liebe rein,
Ging ins All-Erhörte
Der Erfüllung ein.*

*Laß uns dankend wandern
Wie die Sterne still,
Auch im Brand des andern
Jahrs, das kommen will.*

Siegbert Stehmann · 1912–1945

REUCHLIN-GESELLSCHAFT PFORZHEIM e.V.
KUNST- U. KUNSTGEWERBEVEREIN PFORZHEIM

Einladung

zu unserer 5. Veranstaltung im Winterhalbjahr 1959/60
am Donnerstag, 21. Januar 1960, 20 Uhr
Melancthonhaus

Es spricht:
PROF. DR. WILL GROHMANN
über
»Paul Klee und Wassily Kandinsky«

Will Grohmann

PROF. DR. WILL GROHMANN

wurde am 4. Dezember 1887 in Bautzen geboren. Besuchte das humanistische Gymnasium in Dresden, studierte orientalische Sprachen, Kunstgeschichte, Germanistik und promovierte 1913 in Leipzig. Seit 1924 Publikationen über neuere Kunst. 1933–45 entlassen. 1947 Übersiedlung von Dresden nach Berlin, Professor für Kunstgeschichte an der Hochschule für bildende Künste Berlin und gleichzeitig Chief Art Critic an der »Neuen Zeitung Berlin«.

Mitgliedschaften: Präsident der deutschen Sektion der AICA, Vizepräsident der AICA; PEN; Verband Deutscher Kunsthistoriker; Verband Deutscher Kritiker. Seit 1955 deutscher Redakteur der Internationalen Kunstzeitschrift QUADRUN, Brüssel.

Veröffentlichungen: W. Kandinsky, 1924; Handzeichnungen E. L. Kirchners, 1925; Das Werk E. L. Kirchners, 1925; Paul Klee, Paris 1929; W. Kandinsky, Paris 1930; Die Sammlung Ida Bienert, 1933; Paul Klees Handzeichnungen, Berlin 1933, New York 1941; W. Baumeister, 1952, Bildende Kunst und Architektur 1900 – 1950, 1953; Paul Klee, 1954 (deutsch, engl., franz., ital.); Schmidt-Rottluff, 1956; W. Kandinsky, 1958 (deutsch, engl. franz. ital.); E. L. Kirchner, 1958.

Italienischer Viareggio-Literaturpreis in der Kategorie Essay für sein Werk »Kandinsky«.

